

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 12. December 1899.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalt 20 Pfg. Reclamen unter dem Redactionsstrich...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig

93. Jahrgang

Bezug-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den im Stadtgebiet...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition: Johannisstraße 8.

Die Expedition ist Montags-Kontaktschreiben geöffnet...

Filialen:

Ctto Krenn's Contin. (Alfred Kuhn), Universitätsstraße 3...

Nr 631.

Die Entstehung sozialer Museen.

a. Die Entstehung der Arbeitervereine in der Gegenwart hat für den Arbeiter geistige neue Aufgaben geschaffen...

Die sozialen Museen ihrem Zweck entsprechend anzubauen, wird ebenfalls die Zukunft als eine wichtige Aufgabe betrachtet...

Die Bemühungen Tolstoj's führten zunächst zur Errichtung eines öffentlichen 'Oekonomischen Museums' durch die Londoner 'Society of Arts'...

In Österreich ist bereits 1889, dank der unermüdeten Thätigkeit des damaligen Central-Generalsekretärs Dr. Rieger...

In Deutschland gibt es ein soziales Museum im Sinne der Pariser Einrichtung noch nicht. Doch hat es an Anzugen dazu nicht gefehlt...

Für die erste Einrichtung der beiden Anstalten wendete der preussische Staat 60 000 M. Es handelt sich bei beiden zwar um Einrichtungen, die zunächst für die Jugend...

Die 1889 in Berlin abgehaltene Deutsche Allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung gab für die Begründung eines deutschen Social-Museums neue Anregung...

Die Errichtung eines deutschen Museums für Unfallverhütung mit staatlicher Unterstützung ist ein. Der Stellvertreter des Reichs...

Bekanntlich hat die Reichsregierung zahlreiche Beschlüsse, diesen lehrreichen Wünschen entgegen zu kommen...

Der Krieg in Südafrika.

Heute, wo man hört, wie der Herrscher bei Stormberg freudig begrüßt und lebhaft bejubelt, während man der Erinnerung...

Frontangriff gegen Colenso vorzugehen, bei dem ihm das gleiche Schicksal blühen konnte...

London, 11. December. (Telegramm.) Die Londoner Morgenblätter bringen Berichte über den Kampf bei Stormberg...

Wolfsburg, 10. December. (Telegramm.) Die Colonne des Generals Gatacre wurde in der Nähe von der vier Mann...

Sehr wenig Erfolg versprechend ist für die Engländer auch die Lage bei Naampoot...

London, 11. December. (Telegramm.) Dem 'Neuerlichen Bureau' wird aus Naampoot unter dem 10. d. M. berichtet...

Veterburg, 11. December. (Telegramm.) Westers Wind würde die vier australische Sanitätscolonne...

London, 8. December. Die Engländer sagen häufig, daß die deutsche Presse zuweilen ein sehr heftiges Interesse...

Nicht minder mächtig urtheilt Herr Williams über die militärische Lage im Nordosten der Capcolonie...

würde. Das Ultimatum von Pretoria habe alle militärischen Berechnungen mehr als ausgefallen...

Die 'Morning Post' erinnert in ihrer Betrachtung über die militärische Lage in Südafrika daran, daß beinahe 14 Tage...

Heber die Bewaffnung der Transvaal-Boeren. Erhält die 'Nat.-Ztg.' folgende authentische Mittheilungen: Bis zum Jahre 1895...

a. Alte Geschütze: Einige 9-cm-Feldgeschütze von Krupp, einige 6-cm-Gebrüdergeschütze von Schneider...

4 moderne Gebrüdergeschütze 3,7-cm-Geschütze von Krupp, 4 15,5-cm-Positionsgeschütze...

In Summa verfügte demnach die Feldarmee der Boeren über 69 neue Geschütze; mit den alten Geschützen können es 80 bis 90 sein...

4 Batterien der Royal Horse Artillery — 24 Geschütze. 24 Batterien der Royal Field Artillery — 144 Geschütze.

Was die Bewaffnung der Infanterie anlangt, haben die Boeren, nachdem sie im Jahre 1894 mehrere Tausend...

Eigentlich ist, so schreibt die 'Nat.-Ztg.', daß die Engländer 'grobmächtig' auf die Verwertung eines leichten, leicht beweglichen...

Ergebnisse von 200 m, auf denen die Geschwindigkeit des Schiffs...

Das Kriegermaterial der Engländer (Kontingente) hat sich dem...

Die englische Kavallerie ist bis jetzt, gleich unter der Leitung...

Das bemerkenswerteste Ereignis der letzten Zeit ist die jetzt...

Nach einige Episoden vom Zug nach Glandslage.

Der das Verdict des Generalstabes des K. K. Art. ...

Das Schicksal eines Ritterspaars etc.

Der Correspondent eines der englischen Blätter hatte...

Um eine englische Waise von Ludwigshafen zu sprechen...

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

Deutsches Reich.

Am Freitag, 11. December. (Arbeitsrecht und Schul...

* Berlin, 10. December. (Aus dem Reichsanzeiger...

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

Bei der Gesamtsitzung der vorliegenden Kammer befindet...

Der Reichsanzeiger enthält die Bekanntmachung...

Die Verzeichnisse der Reichsanzeiger...

JAVOLT DAS BESTE FÜR DIE HAARE

Regenschirme Jacobs & Gramm

Central-Hotel, Berlin.

Chemische Unternehmung

Adelheids-Quelle aus Heilbrunn.

Moritz Debler in München.

Hohenzollern-veilchen.

Wasche mit Gummi!

Billigste und beste Bezugsquelle von...

Gas u. elektrisches Licht

Max Kröhl, gegenüber d. Gewandhäusern

Carl Nestmann, Papierhandlung

Bringe mit „Folde“!

Thee-Messmer

Cigaretten-Specialitäten

Palast-Hôtel, Ritterstraße.

Neues Theater.

Castellum von Bismarck

Altes Theater.

Gas u. elektrisches Licht

Max Kröhl, gegenüber d. Gewandhäusern

Carl Nestmann, Papierhandlung

Bringe mit „Folde“!

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Orchester
 Diener des Heinen
 Herr Hermann,
 Herr Schmidt,
 Herr Heimbolt,
 Herr Haunert,
 Herr Jöblich.
 Herren und Damen. **Waffen, Schiase.**
 Die Handlung spielt in einem Salons in der Nähe einer großen Stadt.
 Nach jedem Akt findet eine längere Pause statt.
 Letzte 4 20 Bfa. an der Kasse und bei den Logenführern.

Wendeltische Preise.
 Forterer, ungebrannt 1 A 25, Brannt 2 A 75, Feinstes
 Luge (Hag) 2 A 75, Kleine Feinstes Luge, 3 Bogen 11 A
 Forterer-Luge: Feinstes 2 A 75, Speerig 2 A 20, Speerig 1 A
 60, Feinstes, Speerig 2 A 75, ungebrannt 1 A 75, I. Rang,
 Speerig, I. Reihe 2 A 75, II. Reihe 2 A 25, I. Rang-Luge:
 (Hag) 2 A 20, I. Rang, Speerig 1 A 50, II. Rang, Speerig
 1 A 40, II. Rang-Luge: (Hag) 1 A 25, III. Rang,
 Speerig 60, Speerig 30.
 Glas 1/2 Uhr. Kaffee 1/2 Uhr. Gabe nach 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den heutigen Tag an der Logen-Kasse
 von 10-5 Uhr. **Billet-Verkauf für den nächsten Tag von 1 bis**
3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Logenkasse bestellt
 oder im Vorverkauf erstanden wird, kostet 30 Bfa. Kasse) **Sonn-**
und Festtag wird die Kasse erst um 1/2, 11 Uhr geöffnet.
Spielplan. Mittwoch, den 13. Dezember, Nachmittags 3 Uhr:
 In 35 Minuten: **Der Neger.** Abends 7 Uhr:
 14 vollständige Vorstellungen zu beiden Zeiten: **Die Kasse-**
Verf. **Verf. Victoria.**
 Die Direction des Stadt-Theaters.

Battenberg-Theater.
 Heute Dienstag, Abends 8 Uhr:
Das letzte Wort.
 Einspiel in 4 Akten von Frz. v. Schöthan.
 Beginn: 7 30 Minuten.

WILHELM RÖPER
 LEIPZIG
 Goethestrasse 1 (Augustusplatz).
 Teppiche, Vorlagen und Läufer,
 Tischdecken, Divandeecken, Reise- & Schlafdecken,
 Möbelstoffe, Gardinen, Portièren,
 Angorafelle, chinesische Ziegenfelle,
 Decorations-Shalws, Kissen etc.
 Auf mein reich ausgestattetes Lager von
echt orientalischen Teppichen
 in den verschiedensten Arten und Größen, von dem einfachsten modernen bis zu den
 wertvollsten antiken Teppichen — unter letzteren aussergewöhnlich seltene Prachtstücke —
 erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Kinderkleider,
 Taufkleider, Tragkleider, Mäntel, Jäckchen,
 Häthen, Mützchen, Schürzchen und sämtliche
 Kinder-Bedarfsartikel in reichhaltiger Auswahl und
 solidester Ausführung empfiehlt
Pauline Gruner,
 Reichsstrasse 5.

Gustav Hampel,
 Schirmfabrik — Gainsstraße 31,
 empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk
Regenschirme
 von Mt. 1.25 an
 bis zu den hochheraus Neheiten
 in rot getriebenen Silber, Schildpatt, Silber-
 bein mit Gold etc., sowie farbige Regenschirme für
 Damen und Herren.
Gloria-Regenschirme
 mit Futteral für Damen u. Herren von 3 Mt. an.
 Sämtliche Schirme sind aus den ge-
 biegefesten Qualitäten und besten Materialien
 gearbeitet und bieten hinsichtlich der Haltbarkeit
 die weitgehendsten Garantien.
 Geschäftsprinzip: Geamlteste Bedienung, strengste Pünktlichkeit, bill. Preispolitik.
 Kalkulationen nach Wunsch franco. — Telefon 3570.

Richard Furcht,
 jetzt Grimmaische Strasse 14,
 Niederlage
Solinger Stahlwaaren.
 Schutzmärke: **„Zwillinge“** Eingetragen 13. Juni 1731.
 Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmärke.
 Für jedes dieser Zwillingseichen tragende Stück wird unbedingt Gewähr geleistet.
Nickel-Thee- und Kaffeeservice, Kohlenkasten, Ofenschirme,
Kaffeemaschinen, Theemaschinen, Ofenvorsetzer, Gerüstständer,
Theetische, Servirtische, Feuerfeste
Hausapotheken, Credenzschänke, Porzellan-Geschirre.
„Mottenkapseln“,
 garantirt mottensicherer Behälter zum Aufbewahren der Pelzsachen, will-
 kommenes Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau.
Permanente Ausstellung praktischer
Neuheiten für Haus, Küche und Garten.



Umtausch
 bis
5. Januar
 gestattet!
Spickel-Corsets
 für Taille und Hand
 modernste Façons
 druckfrei über den Wagen
 in reichster Auswahl
 von M. 2,25 an
 Flora Hornmann-Knauer
 27 Petersstrasse 27
 (Drei Ecken).

Gänsefedern,
 Gänsefedern, Schwanzfedern, Schwanz-
 haare u. alle anderen Federn in jeder
 Größe, Qualität u. Farbe. Preislisten
 gratis. Bestellungen zu beliebigem
 Termin. Versand nach allen Ländern.
 Preisliste gratis.
Pecher & Co.
 in Harford Nr. 30 in Weiden.
 Telefon 1111. Bestellungen nach
 Dresden, Leipzig u. Berlin. Preisliste
 gratis. Versand nach allen Ländern.

Leibniz
Waffel
 HANNOVER
CAKES-FABRIK
 H-BARLEN
Photographie-Albums,
 Cigarettaschen
 mit Ziffern u. Photographie-Gest.,
 Brieftaschen,
 Visites, Necessaires,
 Portemonnaies,
 Damentaschen,
 Stoff- u. Leder-Gürtel etc.,
 solche Fabrikate, empfiehlt in
 großer Auswahl zu billigen Preisen
Albert Frommhold,
 Vetersteinweg 16.

Frauen
 erhalten
 in den
Apotheken
 Dr. med.
Griebel's
 Drochüre
 über die
 Behandlung
 von
 Frauenleiden
gratis
 Haut-Druck:
 Dr. Rossberg & Strauss und
 G. Berndt & Co., Leipzig.

Mexico- und Havana-Raucher!!
 Bedeutend eingeführte 100 Mark Mexico „Estrella“.
 Bitte Nr. **441**
 zu prüfen.
10 Stück Mt. 0.80, 100 Stück Mt. 8.—, 1000 Stück Mt. 80.—.
Einmal erprobt, immer verlangt!
 Diese wirklich großartige Sorte bietet sogar Raucher von importierten Gigaretten einen Genuss!
 Ganz besonders den Raucher der berühmten Mexico-Cigarette „Estrella“.
 Der Fabrikation werden nur edle, fein raffine und würzige Getreide, Tomingo, Mexico und
 Havana-Tabake von ganz exquisitem Geschmack verwendet.
 Für Havana-Raucher dieser Größe, immer, pikant, aromatisch, weißer Stand, tabellere Arbeit und
 mit einem Havana-Aroma an berühmte Jahrgänge erinnernd!
Arthur Schmidt,
 Cigarren en gros und Versand-Haus,
 Dorotheenplatz 2, Dorotheen-Passage,
 Fernsprecher 2559,
 Nicolaisstraße 24, 1. Etage.
 Versand von 20 Mark an franco Porto.



Emil Wilbrand,
 17 Markt, neben Auerbach's Hof, Markt 17.
Reinnickel und Nickelplattirte
Küchen- und Tafelgeschirre
 des Westfälischen Nickelwalzwerkes
 Pfeil--Marke.
Neuheiten für Tafel, Haus, Küche und Garten.

Bügel, Stäbe, Ringe
 für moderne Pompadours
 zum Selbstanfertigen
 empfiehlt sehr preiswerth
Rudolph Ebert
 5. Thomaspasse 5.

CHAMPAGNE

SÖHNLEIN



„CARTE BLANCHE“

Den Bezug vermittelt durch den Weinhandel die Firma Söhnlein & Cie., Schierstein i. Rheingau.

Hierzu sechs Beilagen und zwei Extrabeilagen von der Firma Paul de Beaux und der Leipziger Schmittels-Anstalt von Dr. Oscar Schneider, beide in Leipzig, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare drei dergl. von den Firmen L. Roktbauer Nachf. August Schmidt, Hoflieferant, Berndt, Lax & Co. und F. G. Myllus, sämtlich in Leipzig.

1.
Die U
ll
99 44
genue
werbe
weiche
befrei
Wieder
bist h
werbe

U
allge
hinge
Jahr
bei de
Nr. 1
Se
VI. 1

2
1
2
3

4
6
2
neide
1
2

8

hoh
fügt
Wrau
energ
gerach
faller
den
idene
Wrad
fiden
antw
Sinn
zu sel
had,
anfah
Menn
34
Stroh
wegu
der 3
er an
Ries
3
tracht
fast
Stein
Sinn
Zelle
und
Schie
unter
Juch
schon
den
schon
3
und
feber
bei d
Styff
füße
braun
Wage
sprig
Stern

Amtlicher Theil. Bekanntmachung.

Die Legitimationsarten der Handlungsfreie betreffend. Unter Hinweis auf die unter 2) abgetragenen Bestimmungen in §§ 44a Absatz III, 57 Absätze I-IV und 57b Absatz II der Gewerbeordnung...

50 Mark Belohnung!

Inverhohler der letzten beiden Monate ist in verschiedenen Theilen, hauptsächlich aber im östlichen Viertel unserer Stadt eine größere Anzahl von Einbruchsdiebstählen...

Diebstahls-Bekanntmachung.

- 1) 2 Silber, in gelblich-goldenen Rahmen, einen Rinterkopf und eine Wappenstein, am 22. November; 2) 1 Silberer Kettenschlüssel, Nr. 347 158, über 285 A Länge, auf R. D. Raumann lautend, am 1. December; 3) 1 Silberne Kettenschlüssel mit Besatz und Schlüsselring...

Die Inhaber der als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich und längstens bis zum Ablauf von 30 Tagen nach der auf jedem der Scheine demnach Beifügung bei unterzeichneter Anstalt zu melden...

Bekanntmachung, Gewerbe-Legitimationsarten für Handlungsfreie betreffend.

Wegen der zum beschriebenen Jahreswechsel zu bewerkstellenden Erneuerung der Gewerbelegitimationsarten für Handlungsfreie...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wolfreidrich August Jäger, Inhabers der Wolfreidrich und Wollschurwerkstatt hier, Bergstr. 5, ist zur Veräußerung der nachfolgend angelegten Gegenstände Termin auf...

Bekanntmachung, Verkauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wolfreidrich August Jäger, Inhabers der Wolfreidrich und Wollschurwerkstatt hier, Bergstr. 5, ist zur Veräußerung der nachfolgend angelegten Gegenstände Termin auf...

Bekanntmachung, Verkauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger...

Bekanntmachung, Verkauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger...

Bekanntmachung, Verkauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger, Inhabers der Konrad August Jäger und Konrad August Jäger...

Bekanntmachung, Verkauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche...

Kauf des als verloren, demisittet oder sonst als abhanden gekommen angegebenen Handlinsche Nr. 42206 Lit. B. Nr. 42884, 53943, 58950, 88945, 95106, 96435, 97170, 97008, Lit. S. Nr. 1636, 2559, 2896, 5623, 11809, 12339, 12340, 12991, 14480, 14935, 14935, 15800, 17620...

Feuilleton.

Aennie Gobbius Concert.

Stimme von F. G. Köhler-Hausen.

„Sie wollen also ein Concert geben“, fragte Hans, indem er halb vorliegend die Spitze der Fingerringe betrachtete. Dabei schaute er die Aennie und sah mit hochgelegtem Blicke in Aennie's Gesicht, während sie...

gestimmten, kullösen Lippen umspannten Kunde, aus dem die löstliche Lüge wie ein funkelndes Schellenstück hervordrang. Er vermochte nicht sie anzusehen, so erbarmte ihn der dünne, schweißige Schweiß der Stirne...

„Singen Sie nicht“, sagte Hans freundlich meynend, „sagen Sie Ihr Concert ab, Sie werden traut.“ „Was glauben Sie, ich soll den Mühsal antreten und der Dummheit den Sieg lassen? — Nein.“ „Sie schenken ihm Aennie kurz das Wort ab.“

„Singen Sie nicht“, sagte Hans freundlich meynend, „sagen Sie Ihr Concert ab, Sie werden traut.“ „Was glauben Sie, ich soll den Mühsal antreten und der Dummheit den Sieg lassen? — Nein.“ „Sie schenken ihm Aennie kurz das Wort ab.“

Bekanntmachung

Die Auktion des Kaserens in Marzahn für die Teufelchen des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 in Höhe von 4000 Centnern

ist auf die Zeit vom 1. Januar 1900 bis mit 30. September 1900 zu verfahren.

Die Bedingungen können in der Kaserne des Regiments, Wirtschaftsgelände des I. Bataillons, Zimmer Nr. 52, in der Zeit von 9-12 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags täglich eingesehen werden.

Stadtbrief

Wegen des unten beschriebenen Arbeiter Edo Schwann, geboren am 25. September 1865 in Biedingen in Ostpreußen...

Bekanntmachung

Die beachtlichen, an die hiesige hiesige Lehranstalt für die Ausbildung eines Handwerkers zu befragen, den die Leitung der Schule...

Direktorstelle

Die Stelle des Direktors der Handelsschule, eine Handelslehre, welche eine höhere Handelslehre, eine Handelslehre und Fortbildungsklassen für Lehrlinge in sich vereinigen soll...

Die Stelle des Direktors der Handelsschule, eine Handelslehre, welche eine höhere Handelslehre, eine Handelslehre und Fortbildungsklassen für Lehrlinge in sich vereinigen soll...

Anlagen sind nach Möglichkeit so auszuführen, daß sie die vorhandenen Telegraphenlinien nicht störend beeinflussen.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Dingen. Wenn die Kirche die sozialen Dinge in vernünftiger Weise ansieht, wolle jedes Glied, was es zu thun hätte, und es...

Berlin, 11. December. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienst in der Garnisonkirche zu Potsdam bei.

Berlin, 11. December. (Telegramm.) Die Berliner Correspondenz veröffentlicht folgende Erklärung des Staats- und Finanzministers Dr. v. Müllen:

In letzter Zeit hat so viele Unruhe und so einem ganz bestimmten Zwecke einleuchtend erfinden Verdicten gegen mich in einem großen Maße der Presse getrieben...

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Weiße vorgerichtet waren, Zündschnur und Zündkapseln hatten, den Inhalt dafür, daß sein Verbrechen bestrafungswürdig...

Essen, 10. December. Geheimer Schulleiter Professor Dr. Krüger legt am 1. Januar 1900 das von ihm leitete Amt...

th. Weimar, 11. December. Der Landtag wird morgen verhandelt werden und erst, wie gemeldet, am 29. Januar zur Fortsetzung seiner Beratungen wieder zusammenzutreten.

Wien, 10. December. Der Compositur Dr. Holzammer, Regent des bühnenpädagogischen Seminars, welcher den ihm verliehenen Verdienstorden Philipp des Großmütigen abgelehnt hat...

„Ich hatte nicht die geringste Ahnung davon, daß mir dieser Orden zugewandt ist, sonst würde ich sicher geantwortet haben, von mir abzulehnen, weil ich aus nachgelassenen Gründen die Ablehnung habe...

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Δ Berlin, 11. December. Das Telegraphenwesen. Außer der ersten Fassung des Entwurfs hat der Reichstag...

Berlin, 10. December.

Wegen der Aufhebung der Verbindungsverbände regt die „Reizig“ eine Reorganisation der konservativen Partei an...

Berlin, 11. December.

(Sitzber über Blumhard.) In einer christlichsozialen Versammlung sprach Professor Dr. Blumhard über die Fülle, in denen evangelische Geistliche...

Berlin, 11. December.

(Sitzber über Blumhard.) In einer christlichsozialen Versammlung sprach Professor Dr. Blumhard über die Fülle, in denen evangelische Geistliche...

Bremen, 11. December.

(Telegramm.) Die Bremer Nachrichten berichten, daß die Bremer Nachrichten...

Wien, 10. December.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Berlin, 11. December.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Berlin, 11. December.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Berlin, 11. December.

Die Bedeutung dieser neuen Fassung liegt auf der Hand; sie bedarf keines weiteren Commentars.

Als praktische Weihnachtsgabe

empfehl

Julius Strobel

I. Peterstrasse 23, part. und I. Etage. II. Markt 1 (Rathhaus).

mit große Auswahl in

Regenschirmen

in jeder Preislage

vom einfachsten bis zum elegantesten.

Stets Neuheiten der Saison.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

Telephon 4282.

Wahlleistungen nach anerkannten französischen Verfa.

in fester, ... Professor ...

nach Mitteldeutschland ...

München, 10. December. Hässliche Wahlumtriebe ...

Der lehrstuhlinhaber ...

München, 11. December. (Telegramm.) Der ...

Cesterreich-Ungarn. ...

Prag, 11. December. (Telegramm.) Eine ...

Wien, 11. December. (Privattelegramm.) In ...

Orient. ...

Konstantinopel, 11. December. (Telegramm.) Der ...

Amerika. ...

Marine. ...

Personal-Veränderungen in der sächs. Armee. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

geheimen Abreden, von der Stellung als 2. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Im Deutschen Reich. ...

Berlin, 11. December. (Reichsanzeiger.) ...

Berlin, 11. December. Die „Berliner Correspondenz“ ...

Königsberg, 11. December. ...

Hamburg, 11. December. ...

München, 11. December. ...

Paris, 11. December. ...

Madrid, 29. November. ...

Santander, 11. December. ...

Wobler River Station, 11. December. ...

Lourenço Marques, 11. December. ...

Schreibmappen in feinstem Leder in geätztem Delvet bei Lorck.

Aparte Neuheiten in Onixsäulen, Onixtischen, Onixpostamenten Standlampen, Tischlampen, Lampenschirmen ...

Mantel & Riedel, Markt No. 16.

Für Fabrikhölfe.

Drehbare und verschliessbare
Fahrradschutzhäuser und Aufbewahrungsgestelle aus Eisenconstruction.

Für Restaurants.

Zahlreiche Patente.

Actien-Gesellschaft für Metallindustrie zu Apolda.

Auskünfte ertheilt der Vertreter: **Julius Müller**, Leipzig-Lindenau.

Fernsprecher 5560.

Photographische Kunst-Anstalt
Carl Bellach
 Gellertstrasse nur 12 und 14
 Grosse Schauhalle Mauricioanum-Durchgang.
 Aufnahmezeit von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

A. verw. Pilz Stets Neuheiten.
 Billigste Preise.
 Petersstrasse 28, gegenüber Central-Hôtel
 empfiehlt als besonders beliebte
Weihnachts-Geschenke
 ihr mit Neuheiten reich assortirtes Lager in:
Portefeuille-Lederwaaren,
 als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen,
 Mappen, Postkarten-Albuns, Dokumenten-Mappen etc.,
Photographie-Albuns,
Rahmen und Kasten,
Reise-Artikel, Fächer,
Gürtel, Pompadours, Broncen etc.

Schubert & Sorge,
 Grimmaische Strasse 5, I,
 und Reichsstrasse 1,
 empfohlen Lampen jeglicher Art für
Petroleum und Kerzen, sowie
Gas-Kronen
 in reichhaltigster Auswahl.

Hiermit gestatte ich mir, zum Besuche meiner
Weihnachts-Ausstellungen
 in meinen Verkaufslöcalen
Café Français
 Eingang Grimmaische Strasse links
u. Bismarckhaus
 Thomasgasse,
 sowie Leipzig-Gohlis: Fabrik-Neubau, Hauptstrasse 24
 ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll
Wilhelm Felsech
 Königl. Sächsischer Hoflieferant
 Chocoladen- und Cacao-Fabrik.

Königl. Sächs. Staatsmedaille, höchste Auszeichnung
 der Sächs. Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig
Fabrik
feinster Tafel-Liqueure und Punsch-Essenzen.
Loeffler & Hartenstein, Leipzig,
 I. Detailabtheilung: Königsplatz 13/14. II. Detailabtheilung: Zeitzer Str. 35.
 Fernsprecher 3182.
 Fabrikgeschäft: Südstrasse 84.
 Fernsprecher 3181.
 Auch käuflich zu Originalpreisen in den meisten Geschäften der Branche.

Edmund Kirmse,
 Neumarkt 23 Institut für Optik und Mechanik. Neumarkt 23
 empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen:
 Opern- und Reifegläser
 Brillen und Klemmer
 Reifzeuge
 Thermometer
 Barometer
 Compasse, Lupen
 Schrittzähler
 Dynamo-Maschinen
 Dampf-Maschinen
 Laterna magica
 Kinematographen
 Phonographen
 Elektrische Maschinen
 Experimentir-Kasten
 Inductions-Apparate
 Motore, elektr. Glocken
 Accumulatoren
 Elemente u. s. w.
 Haupt-Katalog gratis und franco. Beste Bezugsquelle. Billigste Preise.

Schumanns Elektricitätswerk,
 Comm.-Ges. Leipzig-Plagwitz,
Dynamo- und Maschinenbau-Anstalt,
 gegr. 1865.
 Elektrische
 Beleuchtungs- und
 Kraftübertragungs-
 Anlagen für
 Gleichstrom und
 Drehstrom.
 Spezial-Motoren
 zum Antrieb
 von: Aufzügen,
 Ventilatoren,
 Kränen,
 Druckerpressen,
 Buchbinderei-
 maschinen,
 Schalt- u. Regulir-
 Apparate.
 Elektromotorisch angetriebene Centrifugalpumpe.
 Anlagen im Anschluss an die Leipziger Elektricitätswerke.

J. H. Merkel's
 Schwarzer Johannisbeer-Saft.
 Das Beste bei
Keuchhusten, Heiserkeit u. Katarrh.
 Nur echt in
 verschlossenen
 Flaschen
 mit dieser
 Etiquette
J.H. Merkel's
 Schwarzer Johannisbeersaft
 bestes
 ärztlich empfohlenes
 Heilmittel bei
**Keuchhusten, Heiserkeit
 u. Katarrh**
 von
J.H. Merkel
LEIPZIG.
 Gegründet 1829.
 In Flaschen à 50 Pfg. und 1 Mk.
 In den durch Placate kenntlichen Drogen- u. Colonialwaaren-Handlungen.
 Man verlange ausdrücklich J. H. Merkel's Schwarzen Johannisbeer-Saft.

2. H
 Die
 Von
 folgende
 Nach
 Güter
 5 d h f i
 1 n 3 i n
 8 a b 8
 hier an
 Wangel
 Der
 stier fe
 Ortsein
 baumfist
 bei Bab
 ist, oh
 nügde
 Sambou
 zu we
 Justific
 baumfist
 nur ein
 ihr gegen
 Bauwerk
 stande
 hat, das
 Eingang
 Goflein,
 wie dem
 eine stat
 niffe in
 gefüllt,
 nungen
 ein erbe
 fämlich
 troge d
 derte in
 technisch
 einiam
 theil nie
 orientir
 Denn
 daß der
 geubilt
 man n
 Anlage
 ihuffid
 Durch
 rriden,
 Staat

Deutscher Reichstag.

33 Berlin, 11. December. Die Staatsberatung ist für den deutschen Reichstag, was die Abfertigung für das englische Parlament und die Interpellationen über die allgemeine Politik des jeweiligen Ministeriums für die französische Deputiertenkammer sind: der Höhepunkt der jetzigen Session. Am heutigen Tage nun gar, an dem man noch beiderseits mögliche Erklärungen vom Bundesratspräsidenten erwartete, wird das ganze Aussehen des Hauses auf das Besorgniserregende eines feierlichen Moments hin. Der Saal zeigte eine seit langer Zeit gesehene Fülle; der Bundesratspräsident, sonst beinahe leer und öde, gestülpte nicht für alle erschienenen Regierungsvertreter und Commissare; nur die Großdeputierten nahmen an ihm Platz, während die anderen Herren dichtgedrängt im Hintergrunde saßen. Was bemerkte außer dem Reichstanzler Fürsten Hohenlohe — der etwas früher als seine Kollegen erschien — die Minister. Staatssekretär Graf Palasowsky und Graf v. Bismarck, den eben erst zum Bundesrat beförderten Staatssekretär des Reichsmarineamts Tirpitz, den preussischen Kriegsminister General v. Goltz, die Staatssekretäre des Reichsjustiz-Departements Richter v. Tschirnmann und Riederberg, den Generalauditeur Jittenbach und viele andere Herren. Überhaupt war das Haus und der Bundesratspräsident waren auch die Tribüne; man sah in der Halle, die jenseit unbenutzt verblieb, einen reichen Damenstolz, neben welchem mehrere Generalconsuln erschienen. Kurz vor der Eröffnung der Sitzung spielten sich im Saale einige sehr bemerkte Vorgänge ab. Herr Eugen Richter schritt die Tribüne hin, die zur Rede zurückzuführen, und nahm links von dem Rednerpult an dem Reinen dort befindlichen Reichstanzler Platz: der Führer der freisinnigen Volkspartei leitete die Angelegenheit des Staatssekretärs des Reichsmarineamts, von der Reichstribüne aus, hat von seinem Platze zu sprechen; augenblicklich legt Herr Richter großen Wert darauf, daß ihm auch nicht ein Wortlein von den Ausführungen des Reichstanzlers v. Tschirnmann entgeht, das vielleicht für die Gegenseite ausgenutzt werden könnte. Herr Richter gegenüber, rechts von Richter, nahm der höchste Bundesratspräsident Graf Hohenlohe Platz. Mit der ihm eigenen gravitätischen Würde wandelte der Führer des Hauses, Herr Dr. Vieder, einher und plazierte sich ganz rechts neben dem Staatssekretären Tirpitz, Palasow und Palasowsky. — Einige Minuten später als gewöhnlich eröffnete der Präsident Graf v. Bismarck die Sitzung. Kurze Zeit herrschte im Hause, als er vor Eintritt in die Tagesordnung dem Staatssekretär des Reichsmarineamts, Grafen v. Bismarck, das Wort erteilte. Der Graf, eine sympathische und angenehme Erscheinung, sprach elegant und ungenügend, wie immer; er machte dem Reichstanzler die antwortliche Mitteilung von dem Sammaabkommen, indem er gleichzeitig erklärte, von einer Besprechung desselben vorläufig abzusehen, da die Beizügung von Seiten des amerikanischen Senates eingeleitet sei. Anjeden wird es vielen Dingen schlingen haben, daß eine Weiterbefassung des Reichstages mit dem Sammaabkommen nicht verbunden sei. — Nach einigen kurzen Bemerkungen des freien Schriftführers Hermeke, der in üblicher Weise die geschäftsordnungsmäßigen Bestimmungen verlas, begann der Reichstanzler v. Tschirnmann seine Ausführungen, die ebenso wenig wie die vorausgehenden des Grafen Bismarck und die nachfolgenden des Fürsten Hohenlohe von irgend welchen Rednerungen des Fürsten nach dem Reichstanzler unterbrochen wurden. Wohl aber erteilte Befehl von den Vätern der Rechte und der Nationalliberalen, als der nachfolgende Redner gerendet hatte: es war der Fürst Hohenlohe, der große Reichstanzler selbst, der zu einer kurzen Aufkündigung der Flottenvorlage das Wort ergriß. Die einleitenden Sätze sprach der Reichstanzler frei, den letzten Teil seiner Erklärung las er vom Blatt ab. Die Flottenvorlage bildete auch den Hauptgegenstand der nunmehr folgenden längeren Rede des Reichstanzlers v. Bismarck; er ist bei uns am die bedeutendste Persönlichkeit des Hauses so recht zur Geltung, die bei seiner ersten, geschäftsordnungsmäßigen vom Blatte abgeleiteten Erklärung ein wenig hinter der strengen Amtseigenschaft verschwand war. Graf Bismarck reaktivierte die Flottenvorlage wesentlich vom Standpunkte eines gründlichen Kenners der autokratischen Verordnungen. Während der Bismarck'schen Rede wurde das Haus etwas unruhiger; vereinzelte Zwischenrufe ertönten von der linken Seite; am Schluß spendeten Conspiration und Nationalliberale lebhaften Beifall. Die eigentliche Begründungsvorrede für die Flottenvorlage hielt abstand der Staatssekretär des Reichsmarineamts Vize-Admiral Tirpitz. Auch seinen Ausführungen folgte lebhafter Beifall, und nicht nur von der rechten Seite des Hauses. Staatssekretär Herr v. Tschirnmann ließ noch einige kurze ergänzende Bemerkungen folgen, deren Wortlaut leider für die Journalistenstrände zum großen Teile verloren ging. Nun ergriffte sich etwas, was, auf den Tribünen mindestens, Niemand erwartete. Dr. Vieder erhob sich und beantragte Vertagung auf morgen, um den einzelnen Par-

ten genügend Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Das Verlangen der ausfallgebenden Partei war dem Hause befohlen. Vieder und Graf v. Bismarck besprachen den Antrag Vieder's. Von anderer Seite wurde nicht widersprochen, und so wurde die Fortsetzung der ersten Lesung des Etats auf morgen vertagt.

119. Sitzung, Montag, 11. December.

Am Tische des Bundesrats: Fürst Hohenlohe, Graf Palasowsky, Herr v. Tschirnmann, v. Goltz, Tirpitz, Graf v. Bismarck, Graf v. Schenkels, Graf Hohenlohe, Dr. v. Bismarck, Dr. v. Schenkels.

Das Haus ist möglich besetzt.

Präsident Graf v. Bismarck eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Reichshaushalts.

Der dem Eintritt in die Tagesordnung verliert der Staatssekretär des Reichsmarineamts, Graf v. Bismarck, folgende Erklärung:

Unter Bezugnahme auf meine früheren Erklärungen in der Samma-Grage habe ich die Ehre, den hohen Hause mitzutheilen, daß die Frage durch ein am 14. November in London zwischen dem deutschen Reich und England geschlossenes Abkommen geregelt worden ist. Durch das Abkommen fallen die Samma-Inseln Apoa und Somoa an Deutschland, Tuluia und Wana an die Vereinigten Staaten und Tonga, sowie ein Teil der Salomon-Inseln an England. Wichtig ist die vorgenannte Inselgruppe im Hinterlande von Tonga zwischen Deutschland und England abgetheilt. Endlich ist eine Bestimmung wegen Aufhebung unserer Exterritorialrechte in Jangha für den Fall getroffen, daß sich die Vereinigten Staaten ihre extraterritoriale Rechte bezüglich auf die Inseln Tonga, Jangha und Salomon-Inseln im am 2. December in Washington unterzeichneten deutsch-amerikanischen Vertrag vorbehalten getroffen, durch das Kommando der drei in Samoa begründeten Regierungen unter förmlicher Aufhebung der Samoa-Akte vom 14. Juni 1889 im Sinne des Londoner Abkommens die Samoa-Inseln zwischen dem deutschen Reich und den Vereinigten Staaten zur Aufteilung gebracht werden. Endlich ist am 7. November zu Washington zwischen den drei Mächten eine Vereinbarung dahin getroffen worden, daß die Frage der Aufhebung der Exterritorialrechte für alle in Samoa von Angehörigen der drei Mächte gelegentlich der letzten Wirren erlittenen Kriegsschäden einen Schiedsgericht unterbreitet werden soll, sofern diese Schäden in Folge einer ungetreuen militärischen Aktion von Offizieren des einen oder anderen der Vertragsstaaten entstanden sind. Der Ratifikation der beiden Washingtoner Verträge hat in den Vereinigten Staaten die Zustimmung des Senats vortorgetragen. Dem hohen Reichstage wird der Text der drei Verträge mitgeteilt werden und nach erfolgter Zustimmung des Reichstages die zur beschleunigten Ratifikation erforderliche Gesetzvorlage zu beschreiben. Ich möchte es mit Dank erkennen, wenn sich dahin von einer Besprechung des Gegenstands hier ab zu halten genommen würde. Nach erfolgtem Austausch der Ratifikationen wird dem Reichstage ferner ein Ergänzungsetat für Samoa vorgelegt werden. Ich bin schon jetzt in der Lage, zu bemerken, daß daraus Mehrforderungen für den nächsten Reichshaushalt sich nicht ergeben werden.

Das Haus tritt nun in die Tagesordnung ein.

Staatssekretär v. Tschirnmann schließt die gestrigen Sitzungen des Reichstages und zieht daraus den Schluß, daß die wirtschaftliche Entwicklung nach im Ansehen begriffen ist. Das zeigt auch die drei letzten Monate des Jahres. Von den 35 Jahren haben die Getreidepreise eine Verminderung erfahren. Das ist aber ein glückliches Zeichen, das Zeichen einer guten Ernte. Wir haben im vergangenen Jahre einen Reinertrag von 22 Mill. Mark über den Bedarf zu verzeichnen. Nach im laufenden Jahre haben wir bei den Lebensmittelpreisen ein Mehr von 35 Millionen. Eine Mittelfrage, die von diesem Reinertrag abnehmend ungenügend lausche und der etwa 6 Wochen durch die Presse ging, beruht auf dem Augusterfolg. Meine Darlegung umfaßt auch die Monate September und October. (Der Staatssekretär wird im Laufe seiner Ausführungen nahezu unverständlich.) Der Etat für 1900 ist nach dem Muster gearbeitet, das seit Jahren im Gebrauch ist. Er unterbreitet sich aber dadurch, daß in der Rubrik der Post und Fiskusmittel mit dem Hauptbetrag einbezogen sind. An eigentlichen Rubriken finden sich im Etat bezüglich wenige. Eine davon ist durch das Reichsmilitärgesetz verursacht, das am 1. October 1900 in Kraft tritt, die zweite durch den beschleunigten Postdienst. Dann enthält der Etat eine Specialisierung für Rixdollar, wo wir sehr erfreuliche Erfolge des Handels zu verzeichnen haben. In Ostafrika sind 120 000 Mark für eine Bahn von Dar es Salaam nach Kiffa auszumachen; wenn irgend möglich, soll nach im Jahre 1900 mit dem Bau begonnen werden; eine Radstrassenverbindung für die erste Bayate ist nicht ausgeschlossen. Der 10 Jahren betragende Lebensmittelpreis 25 Millionen Mark, im vorigen Jahre 520 Millionen Mark, das ist mehr als das Doppelte. Die Bundesstaaten müssen diesem die Materialbeiträge sofort leisten und

bestimmen das Äquivalent erst in mehreren Monaten zurück. Der Antrag für die Bundesstaaten, sich so viel Geld vorzubehalten zu halten, ist sehr unpolitisch. Wir beschließen also, diesen Zustand zu verbessern. Die Verträge der Vorkontrollen haben 85 Millionen Mark erreicht. Diese Verträge wollen wir auch ausgleichen. Ich empfehle dem Etat einer nachfolgenden Berücksichtigung.

Reichstanzler Fürst zu Hohenlohe: Bevor das hohe Haus in die Verhandlungen des Reichshaushaltsetats für das kommende Jahr eintritt, muß ich über die Absicht der Verbündeten Regierungen in einer Frage berichten, die in den letzten Wochen Gegenstand lebhafter Erörterung in der Presse gewesen ist. Wenn auch der vorliegende Reichshaushaltsetat nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. April 1898 über die Flotte aufgestellt ist, darf ich Ihnen doch nicht verschweigen, daß die Verbündeten Regierungen zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß der Bestand der Flotte einer Vermehrung bedarf. (Hört, hört!) Die Veränderungen, welche in den letzten Jahren in der Welt eingetreten sind, und die für alle Seemächte in Betracht kommen, müssen aus Deutschlands Seemächte erstreckt werden. Und alle diese Rücksichten stellen sich vor die ernste Frage, ob wie alle Eventualitäten gegenüber genügend gesichert sind. Die Verbündeten Regierungen haben diese Frage nicht bejahen können, und ich habe Ihnen deshalb eine Erklärung vorgelesen im Namen der Verbündeten Regierungen. Bei der großen Bedeutung, welche die Flottenfrage jetzt angenommen hat, believe ich die verbündeten Regierungen für verpflichtet, den Reichstag mitzuteilen, daß sich eine Nothwendigkeit zum Fortschritt in Vorbereitung befindet, die eine Vermehrung des Bestand der Flotte bedingt. Dabei ist aber vorzubehalten der verfassungsmäßigen Zustimmung des Bundesrats und des Reichstages eine Verdoppelung der großen Geschütze und der großen Küstenbatterien unter gleichzeitiger Vergrößerung der Flotte nicht festgesetzt werden, vielmehr würde die in jedem einzelnen Jahre notwendigen Ausgaben für diese Vermehrung der Flotte im Etat jedes einzelnen Jahres festgelegt werden. Die verbündeten Regierungen gehen dabei von der Annahme aus, daß den bei der französischen Festlegung des Etats im Allgemeinen festgehaltenen Grundsätzen entsprechend die zur Erweiterung des Bestand der Flotte bestimmten Schiffe aus Anleihenmitteln beschafft werden.

Staatssekretär Graf v. Bismarck führt aus: „Die Nothwendigkeit der von den verbündeten Regierungen in Aussicht genommenen Ergänzung und der Erweiterung des Flotten-Bestandes dem Jahre 1898 geht aus der gegenwärtigen Beilage und aus dem Reichshaushaltsetat unserer überlieferten Politik hervor. Diese Politik ist gleich weit entfernt von der Vermehrung der Flotte als von der Ueberpannung unserer überlieferten Interessen. Ich werde despektiren die fruchtbarsten Ereignisse der letzten Jahre und sage: Niemand kann übersehen, welche Konsequenzen der Krieg haben wird, der seit einigen Jahren Südamerika in Flammen setzt. Ich glaube noch nicht, daß wir vor einer neuen Teilung der Erde leben. Wir wollen jedenfalls keine fremden Mächte zu nahe treten, und über auch von keiner fremden Macht auf die Hilfe treten und uns nicht beiseite schieben lassen, weder in politischer, noch in wirtschaftlicher Beziehung. Die Zunahme unserer Bevölkerung, der beispiellose Aufschwung unserer Industrie, die Tätigkeit unserer Kaufleute, kurz, die gewaltige Entwicklung des deutschen Volkes hat uns in die Weltmachtstellung verdrängt und in die Weltpolitik hineingezogen. Gegenüber dem „grauen Weltall“ der Engländer, dem „sauerteisigen Feuer“ der Franzosen und der schärfsten Ausbeutung der Russen haben wir einen Anspruch auf ein „größeres Deutschland“, (Beifall rechts, Lachen links), nicht in dem Sinne der Eroberung, sondern der Ausdehnung unserer Handels und unserer Güter. Ihre Heiterkeit möcht mich nicht ohne Augenwiderrere. Wir können und wollen nicht dulden, daß man über das deutsche Volk zur Tagesordnung übergeht. (Beifall rechts, Lachen links.) Mit Frankreich haben wir uns in ständiger Beziehung gehalten, und wir sind in dieser Beziehung ein freundschaftliches Gegenpartnern gefunden, das wir voll und ganz erwidern. (Beifall.) Die guten Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und uns hat der Präsident der Vereinigten Staaten in seiner Botschaft mit Wärme ausgesprochen, die uns mit aufrichtiger Genugthuung erfüllt. Und was England angeht, so sind wir gern bereit, auf der Basis einer vollen Gegenseitigkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme in Frieden und Eintracht mit ihm zu leben. Aber gerade, weil unsere auswärtige Lage jetzt eine glückliche ist, müssen wir sie demuten, um uns für die Zukunft zu sichern. Das unsere Zukunft eine friedliche sein möge, wünsche ich, wünschen wir Alle. Ob diese Zukunft eine friedliche sein wird, das kann Niemand sagen. Es ist eine Eigenheimlichkeit unserer Zeit, daß auf dem Gebiet der auswärtigen Politik jeden Tag neue Stellungnahmen aufstehen. (Heiterkeit.) In früheren Zeiten haben die Diplomaten 25 oder 50 Jahre oder noch länger an einer einzigen Stellungnahme. Man studierte an so einer Stunde heraus und brachte nur an sie. Jetzt tauchen jeden Augenblick und unermüdet neue Fragen

auf, die bisweilen ebenso schnell wieder verschwinden, wie sie gekommen sind, bisweilen aber sich im Hunderterten in beständige Frictionen und Complicationen verwickeln. Wir müssen nicht nur zu Lande, sondern auch zu Wasser gegen Uebergriffe gesichert sein. Wir müssen eine Flotte schaffen, stark genug gegen einen Angriff — ich unterbreite das Wort „Angriff“; bei der absoluten Friedlichkeit unserer Politik kann immer nur von Verteidigung die Rede sein — also eine Flotte, die stark genug ist, um einen Angriff jeder Macht auszuweichen, müssen wir besitzen. Was wir jetzt beschließen, wenn wir jetzt drei Jahre mehr oder weniger vorübergehen lassen, ohne uns eine solche Flotte zu schaffen, das werden wir nicht wieder einbringen können. Gerade weil wir keine „quantité négligeable“ der Welt sind und uns nicht als solche behandeln lassen, vermeiden wir uns so sorgfältiger Alles, was den guten Ruf schmälern könnte, den wir bei allen berechtigten Selbstbewußtsein durch die Friedlichkeit unserer auswärtigen Politik erworben haben. Die deutsche auswärtige Politik — das sage ich nicht nur für das hohe Haus — ist weder habgierig, noch unruhig, noch phantastisch. Wenn sie die deutschen Interessen überall mocht und mit ruhigen Verstand, so ist sie andererseits weit entfernt, die Rechte und Interessen anderer Völker zu verletzen zu wollen. Was uns in dieser Beziehung anwenden in der Auslandspresse supponiert wird, beruht auf keiner Erfahrung, und wenn in der deutschen Presse gutwilligen Stimmen herbeizutreten, welche eine andere Tonart anschlagen, so waren sie von keiner maßgebenden Stelle inspiriert und von keiner gebilligt. Ich möchte denen, welche solche Artikel verfaßt haben oder veröffentlichen, das den wir doch gegen A. hoch gegen B. sind, zu erwidern geben, daß dadurch leicht Mißtrauen gegen uns im Ausland genodet wird. Ich möchte ferner hervorheben, daß in der Weltlichkeit die Dinge nicht so glatt und einfach liegen, wie sie in der lebhaften und läppigen Phantasie erscheinen, daß es nicht schmeierlich ist, im Studierzimmer, die Weltkarte vor sich und die Cigarre im Munde, neue Schutzgebiete, Kolonisationen und Colonien zu erörtern, daß die Sache aber in der Praxis weitwider ist, und daß Rixdollar, die Carolinen, die Marianen und Samoa für Deutschland zu erwerben, nicht so ganz einfach war, daß, mit einem Worte, die Gebanten leicht bei einander stehen, die Socken im Raume aber verdammt hart aneinander hängen. Aber Alles will ich auch heute betonen, daß, wie hoch auch die Ziele liegen, welche unser Patriotismus und unser Vertrauen in den aufstrebenden Stern des deutschen Volkes uns setzen, — in dieser Beziehung, was die Vaterlandsliebe angeht und das Vertrauen in die nationale Kraft, liegt sich die Leistung der deutschen auswärtigen Politik von Niemandem übersehen. In dieser Beziehung seien Sie ohne Sorge! — wir doch mit den jetzt vorliegenden verfügbaren Nachmitteln rechnen. Wie alle Staaten mit maritimen Interessen, sind wir schon durch die Weltmachtigkeit der Reichsbesetzung — diese Weltmachtigkeit hat sich gerade während des spanisch-amerikanischen Krieges in volkstümlicher Weise herausgestellt; in dieser, wie in vielen anderen Fragen, hat vor spanisch-amerikanische Krieg wirklich „Haupt“ geredet — auf die Vermehrung maritimer Stützpunkte angezogen. Aber schon aus principellen Gründen denken wir nicht daran, diesen Bestrebungen einen Umfang zu geben, der uns durch die Wirkung gewisser ausländischer Mächte angedrückt wird, während andererseits der Bestand unserer Nachmitteln zur See uns nur zu enge Schranken zieht und uns nur zu sehr zwingt, uns nach der Decke zu strecken. Der Kreis und Umfang unserer überlieferten Interessen — da liegt der Kernpunkt der Frage — hat sich viel weiser und sehr viel intensiver entwickelt, als die materiellen Machtmittel, um diese Interessen zu schützen und sie so zu fördern, wie es nötig ist. Wenn jemals der Gang der Weltgeschichte auf ein Nougessen laßt, ich möchte sagen, eine beispielhafte Leistung erreicht hat, so hat dies der Fall, als unmittelbar nach Ansetz der Flottenvorlage erst im spanisch-amerikanischen Krieg, dann bei den Wirren auf Samoa, und dann im Kriege in Afrika, die unsere überlieferten Interessen an so verschiedenen Punkten in ernste Nothwehrsetzung zogen, das Schicksal uns das ad oculos demonstrirte. Sie werden verstehen, daß ich hier Wunden in meiner amtlichen verantwortlichen Stellung nicht ausprechen darf, daß ich nicht auf jedes in einem Punkt setzen kann; wenn ich sage, daß das Schicksal uns an mehr als einem Punkte des Erdballes gezeichnet hat, wie dringend und dringend die der zwei Jahren erfolgter Vertheilung unserer Flotte war, wie weise und patriotisch von diesem hohen Hause es gewesen ist, der Regierungsvorlage seiner Zeit zuzustimmen, wie unerschütterlich durch die inzwischen eingetretenen Ereignisse der Ausbau des Flotten-Bestandes vom Jahre 1898 geworden ist. Eine Politik, die sich nach diesem Boden erkennen würde, von diesem von mir solchen gekennzeichneten Boden, dem Boden der Wirklichkeit, wäre keine Real-Politik. Nur eine gesunde Real-Politik können, werden und dürfen wir treiben. Wir verpassen darum auch bei allem Eifer für die Entwicklung unserer überlieferten Interessen nicht, daß unser Centrum in Europa liegt, und vornehmlich nicht die Welt, für unsere Stellung in Europa zu sorgen, die auf einem unerschütterlichen Fundamente beruht. Unsere guten Beziehungen zu England sind die beste Gewähr dafür, daß unsere überlieferte Politik eine maßvolle und besonnenere bleiben wird. Es liegt in der Welt für uns verhandenen Nachmitteln, unsere Kräfte in

Mädler's Patentkoffer Moritz Mädler 8 Petersstrasse 8 Königl. Sächs. Staatsmedaille

C. R. Kässmode! Dampf-Chocolade- und Confecturen-Fabrik ff. Christbaum-Confecte Leipziger Pfefferkuchen LEBKUCHEN Königsberger und Lübecker Marzipan

SLUB Wir führen Wissen. Pfefferkuchen-Häus'chen nach dem Bismarck, Kaiser und Grotte.

Europa herein und gesammelt zu haben. Schon weil wir diese...

Staatssekretär des Reichsmarineamts Vice-Admiral Tirpitz...

Staatssekretär Herr v. Thielmann (mit Anrede und...

Abg. Lieber (Cent.) erklärt zur Geschäftsordnung: Es ist...

Der Präsident Graf v. Helldorf erklärt, er habe schon...

Sächsischer Landtag.

Freitag, 11. December.

Zweite Sitzung.

16. öffentliche Sitzung, Mittwoch 12 Uhr.

Präsident Dr. Wehnert liest den Bericht...

Der § 1 des Entwurfs lautet nach der Vorlage: „Zur...

Zur Vorlegung von Wählern sind zu gelangen: 1) Die...

Wahlberechtigung in Dresden, die Hypothekendarstellung...

Abg. Dr. Schill-Berg (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (fortsch.) spricht im Sinne der...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (fortsch.) erklärt, dass er...

Der Berichterstatter Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.)...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

insgesamt der letzten Jahre um nicht als 25 Prozent...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Abg. v. Hülshausen (nat.-lib.) erklärt, dass er...

Vermischtes.

— Berlin, 11. December. Unter der Wirkung des heute...

— Berlin, 11. December. (Telegramm.) Die...

— Berlin, 11. December. (Telegramm.) Am...

Bücherbesprechungen.

Witte und Vacht nach Reichrecht. Für den praktischen...

Der große Trübsinn. Ein Beitrag zur Psychologie...

Die Kunstgewerbe. Die Kunstgewerbe der Gegenwart...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Thermom., Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Petersstrasse 40/42. Mäntel-Fabrik Franz Ebert. Sämtliche Modelle verkaufe ich 15-25% unter Preis.

Kunsttöpfereien von Professor Laeuger, Karlsruhe. Originelle eigene Kunsttöpfereien. F.B.Selle, Leipzig, Petersstrasse 16.

Vertical text on the right edge of the page, including 'AL', 'Kunst', 'des Con', 'zur gute', 'in großen', 'gegen die', 'Verhau', 'dem R', 'Brasilien', 'Centra', 'von Le', 'Direc', 'Herr G', 'Le', 'Die', 'in Ciga', 'eingelad', 'Se', 'Der', 'ist als', 'Teutich', 'Wir', 'das Jahr', 'pro Acti', 'in', 'in', 'zum Tag', 'St.', 'Ges', 'Süd', 'Die', 'bricht', 'Er', 'in', 'janu', 'an', 'Tred

Eltern können ihren **Kindern** keine größere Freude machen, als wenn sie zum **Weihnachtsfest** eine Auswahl von **Reichardt's Kakaofabrikaten, Kaffees, Thees u. Cakes** bescheeren. — Preislisten und Kakao-Kostproben umsonst.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,
Fabrik Wandsbeck-Hamburg.
Verkaufsstelle in Leipzig, Lortzingstrasse No. 14, part.
(Nur für den Stadt- und Vorort-Verkehr.)

Robert Rössner,
Contor und Lagerplätze Leipzig-Lindenu,
Kaiser-Wilhelmstraße 19-23. Teleph. 5569.

Spielwaaren
Neuheiten und Specialitäten eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, in grosser und mannigfacher Auswahl.

Unterhaltende **Gesellschafts- und Kinder-Spiele,** lehrreiche und nützliche **Beschäftigungs-Spiele.** Kinder-Spielereien jeder Art.

Versace **Lehrmittel, Schulutensilien, Kurz- u. Galanterie-Waaren, Portefeuilles-Artikel** u. s. w.

Adalbert Hawsky, Leipzig,
28 Grimmaische Strasse 28.
Der neu erschienene illustrierte Preiscurant steht gratis zu Diensten.

Rosa Dancker,
Hainstrasse 12, (gegenüber Café Tillebein), Hainstrasse 12.
Corsets in den neuesten Wiener und Pariseren Façon, reichhaltige Auswahl garantiert druckfrei.
Gesundheits-Corsets, ärztlich empfohlen.
Specialität: Anfertigung nach Maass; kunstvolle Ausgleichungen.

Soeben grosse Sendung folgender **Orientalischer Teppiche** eingetroffen.
Buchara, Mecca, Sultan, Schiras, Sumack, Afgans, Kassacks, Gebet u. s. w.
Grassistr. 14, Otto Pätz.

Grösste Neuheit!
Christbaum- und Lichthalter
D. R. G. M. No. 72257

Jum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich als praktische Neuheit **Christbaumlichthalter** per Duz nur 60 Pf. Für Wiederholer p. 92 Pf. 4 Bemer **Christbaumschmuck, Christbaumkerzen, Parfümerie und Toilettenartikel** sollen als Weihnachtsgeschenke.

Emil Schwarze
Leipzig,
Auerbach's Hof 28-30.

Deutsche Schreibfedern
hergestellt auf patentirten automatisch arbeitenden Maschinen, D. R. P. 94757, U. S. America Patent, Englisches Patent. Grösste Haltbarkeit, grösste Elastizität. Besonders empfohlen als Comptoirfedern: No. 149, No. 159 und No. 258.
Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen.
Gebr. Nevoigt, Reichenbrand-Chemnitz.

Vorläufige Anzeigel!

Das Naxos-Schnitzgewerk von Georg Voet & Co., Dresden, Bez. Dresden, eröffnet Mitte December in Leipzig, Bürgstrasse No. 29, gegenüber dem Thüringer Hof, eine Niederlage von Schnitzwaaren aller Art.

Schleifmittel aller Art.

Specialitäten für Werkstatt, Haus und Küche.

A. & F. Naumann,
Hofphotographen,
Dorotheenstrasse 6, pt.
Telephon 629.
Hämliche Verfahren. — Vergrößerungen, Colortis.

Moderne **Laden- und Schaufenster-Einrichtungen** nach neuesten Entwürfen eigenen Zeichenstellers.

J. & G. Gottschalok
Specialfabrik für Laden-Einrichtungen
Leipzig, Salomonstrasse 14.

Herm. Krüger,
Reichsstr. 45, nahe am Brühl.
Anerkannt grösste Auswahl in Ofenschirmen, Einlagen, Klappstühlen, Stuhlroten, Blaus- und Serrirische, Clarinetten, Rasch-, Salos- u. Leder- Thebe, Cigarren-, Schiffschreibzettel, Bordbretter, Garderobe-, Handtuch- und Zeitungshalter, Noten-, Blumenständer, Säulen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Einrahmung
von Bildern wird schnell und sauber ausgeführt.
Lager aller Arten Spiegel.

Naturbutter,
das Beste zum Backen. Hat den internationalen Wettbewerb Norddeutschlands treffen und ist als Ersteren etc.
Moritz Knöfel, Butterhandlung, Nicolaistr. 29.

Christ-Stollen
der Conditorei und Confection-Bücherei Hugo Zimmermann Nachf.,
Viktoriastrasse 25.
empfehle zum Weihnachtsfest über alle vorräthig nachzuholen. Enten u. Mandel- Nüssen von 5-20 Pf. in verschiednen Qualitäten. Weihnachen von 2-5 Pf. Preisliste gegen Nachnahme.

Henniger & Co.
Berlin, gegründet 1824
18 Grimmaischestr. Leipzig Grimmaischestr. 18
FABRIK
schwer versilberter aus weissem Neussilber hergestellter **Essbestecke, Speise- und Tafel-Geräthe,** Ansetzungen, Hochzeits- und Festgeschenke. Artikel für **Hôtels, Restaurants, Cafés etc.**
Illustrirte Preislisten gratis und franco.
Ffilialen: Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Hamburg, Dresden, Magdeburg.

H. R. Heinicke, Chemnitz.
Wilhelmplatz 7. * Fernsprecher 439.
Specialgeschäft für **Fabrikatorsteinebau und Dampfessel-Einmagerungen.**
Errichtet in allen industriellen Staaten runde **Schornsteine aus gelben wetterbeständigen und säurefesten Radialkalksteinen.**
Führt Dampfessel-Einmagerungen u. Maschinenfundamente durch hiesig geübte Leute aus.
Liefert rauchverzehrende Roste. Weichen Schornsteine der Höhe von 100 m Höhe für die Egl. Hiesiger Schornsteine ausgeführt.
Illustrirter Prospekt u. Anschilge kostenlos.

selbstverständlich nur aus **bestem Malz und Hopfen** gebraut,
Vereinsbier
und seiner Bekümmlichkeit und deshalb vielfach ärztlich empfohlen, **liefern in Flaschen:**
Tafelbier, dunkel (Münchener) 25 Fl. 3 Mark
do. hell (Pilsener) 30 - 3 -
Lagerbier 35 - 3 -
Schankbier (dunkel, Erl. Einf.) 30 - 1,50 -
Ebenso liefern wir vorstehende Sorten jederzeit und jedes Quantum in Fässern.
Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Passendstes Weihnachtsgeschenk.
Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik
Friedrich & Comp.
Badenburg, Schlefien,
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, weltbekanntesten, vielfach prämiirten **Likör-Specialitäten.**
Potentamäßig geistig.
Benedict, früher Benedictine, Chartäuser, gelb u. grün, Ciel, Schirgsträuter, Stenborger, Schwiger Alpensträuter, Ciel, Doppelthumel, Hest, Cognac, Curaco, Maroccan, Mecca, Cacao u. Vanille, Verregnac, Steiniger u.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Provinz.

Flygiana.
Hervorragendes Nähr- und Kräftigungsmittel. Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei **Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalensenz.**
Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.
Preis A 1.60 und A 2.50.
Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.

1. Januar 1900 war die große Jubiläumsgedächtnisfeier...

Die große Jubiläumsgedächtnisfeier am 1. Januar 1900...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Beipzig, 9. December. Frau Adrienne Kraus-Dobner...

Beipzig, 10. December. Die Leipziger Liedertafel hat...

Beipzig, 10. December. Bei der gestrigen Aufführung...

Sammenpfeil der Fersen war dazwischen, aber trotzdem...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

Beipzig, 11. December. Bei der letzten Vorstellung...

an den Fingern gefasst worden, ist ja bekannt, aber Herr...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

mittels, das Claus Spreckels, der statthalter „Bodenbau“...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Beipzig, 10. December. Die alljährliche bei dem...

Morgen...

Verbe...

Wissen...

Sport...

Aus dem Geschäftsverkehr...

Literatur und Theater...

Wilde Kunst...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

Beipzig, 10. December...

